

10 W-Fragen an Beat Schwarz

Quereinsteiger möchte neuer Gemeindepräsident von Sirnach werden – die WN haben nachgefragt

Am 27. November wird in Sirnach gewählt. Der parteilose Beat Schwarz möchte in die Fusstapfen von Kurt Baumann treten. Die WN haben beim Politik-Neuling nachgefragt.

Sirnach Was würden Ihre besten Freunde über Sie sagen? „Beat Schwarz ist...“

Zuverlässig, tatkräftig, ehrlich und bodenständig, Sie schätzen meinen Humor – und ich kann zuhören und andere in die Meinungsbildung einbeziehen.

Wie würden Sie selbst Ihren Charakter beschreiben?

Ich bin eine ehrgeizige, pflichtbewusste und hartnäckige Person, welche gerne mit dem Team zusammenarbeitet und gemeinsam die gesteckten Ziele umsetzt. Es gibt im nur Lösungen – keine Probleme.

Wieso wollen Sie nicht nur bei Bergwanderungen, sondern auch politisch mit Ihrer Kandidatur hoch hinaus? Was reizt Sie?

Beim Bergwandern sehe ich viele Parallelen zu den täglichen beruflichen Herausforderungen. Man steckt sich Ziele, plant eine Route und gibt sein Bestes, um den Gipfel zu erreichen. Im Beruf wie bei Bergwanderungen ist das Erreichen des Ziels mit viel Anstrengung, Engagement und Willen verbunden. Wenn man dann das Ziel erreicht hat, kann man kurz geniessen und dann den nächsten Gipfel anpeilen.



Beat Schwarz z.V.g

Weshalb rechnen Sie sich als Quereinsteiger Chancen aus?

In meinen vergangenen beruflichen Funktionen habe ich sehr viele Veränderungen erfolgreich umgesetzt. Diese Erfahrungen sind für die Weiterentwicklung der Gemeinde Sirnach von entscheidender Bedeutung. Hier bringe ich eine unabhängige, neutrale Sicht auf Projekte und Probleme mit ein, die sehr förderlich ist. Ich kann unvoreingenommen an Themen herangehen und gemeinsam mit den Einwohnern in aller Transparenz den Weg bestimmen, den sie für richtig halten

Welcher politischen Partei fühlen Sie sich am nächsten?

Als eine Person mit einem wertorientierten Gedankengut stehe ich für ein

liberales und offenes Agieren ein. Gleichzeitig ist mir eine Gemeinschaft wichtig, welche inkludierend und divers ist. Zusätzlich möchte ich soziale, umweltbezogene und auch wirtschaftliche Themen verantwortungsbewusst und umsetzungsorientiert einbringen. Leider gibt es für mich keine Partei, die alles abdecken könnte

Wie erlebt man Sie als Vorgesetzter?

Ich pflege einen kooperativen Führungsstil. Durch eine offene Kommunikation möchte ich die Mitarbeiter einbeziehen, um dabei Ziele gemeinsam zu erarbeiten. Bei der Umsetzung der Ziele gebe ich genügend Spielraum, sodass sich die Mitarbeiter auch entwickeln und entfalten können. Durch regelmässige Gespräche und Updates stelle ich sicher, dass allfällige Herausforderungen frühzeitig erkannt werden.

Wie gehen Sie mit Kritik um?

Bei einer Kritik geht es immer um ein Feedback und darum wie andere Personen das eigene Handeln wahrnehmen. Eine Feedbackkultur ist äusserst wichtig. Zum einen kann eine wohl-wollende Kritik ein Bestärken auslösen. Zum anderen kann eine negative Kritik auch aufzeigen, dass ich in meinem Handeln und bei meinen Tätigkeiten allenfalls Anpassungen vornehmen muss. In jedem Fall kann ich von einer erhaltenen Kritik nur profitieren – sofern sie konstruktiv und respektvoll erteilt wird.

Worin wollen Sie sich persönlich noch verbessern?

Das Leben bietet viele Chancen und Möglichkeiten und es gibt täglich etwas zum Lernen. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, dass die verschiedenen Informationen zuerst reflektiert und analysiert werden, bevor man voreilig zu einem Urteil kommt oder eine Entscheidung trifft.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Sirnach und warum?

Als leidenschaftlicher Berggänger liebe ich die Weitsicht und die Fernsicht. Auch beruflich ist mir Weitsicht wichtig. Aus diesem Grund ist mein Lieblingsort der Jubla-Turm auf der Hochwacht.

Wenn Sie etwas in Sirnach sofort ändern könnten, was wäre das?

Sirnach ist eine sehr attraktive Gemeinde im Herzen des Hinterthurgaus. Die Gemeinde Sirnach verfügt über gesunde Finanzen, ein starkes Gewerbe und eine hervorragende Verkehrsanbindung. Gleichzeitig braucht es meines Erachtens eine schnelle und tragfähige Lösung bei der Zentrumsgestaltung von Sirnach mit den Themenbereichen Dreitannensaal, Brückenwaage, Kirchplatz und Verkehrsstrassen. Ich sehe es als meine Verantwortung, die Sirnacher stärker in die verschiedenen Themen einzubeziehen und möchte sie dazu ermutigen, sich vermehrt aktiv in die Politik einzubringen.

jis